

**Vorlage
für die Sitzung
des Landesjugendhilfeausschusses
am 14. September 2012**

**Vorlage
für die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses der
Stadtgemeinde Bremen am 14. September 2012**

**Vorlage
für die Sitzung
der staatlichen Deputation
für Soziales, Kinder und Jugend
am 11. Oktober 2012**

Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975

A. Problem

Die Initiative ehemaliger Heimkinder wandte sich 2006 an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages. Ihr Anliegen mündete in die Einrichtung des Runden Tisches Heimerziehung in den 50er und 60er Jahren, der erstmalig 2009 zusammentraf.

Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages empfahl im November 2008 die Aufarbeitung der Situation von Kindern und Jugendlichen in Erziehungsheimen in den Jahren 1945 bis 1975.

Mit Beschluss des Deutschen Bundestages zur Weiterleitung der Petition an die Länder erreichte diese Ende 2008 den Bremischen Petitionsausschuss.

Das Landesjugendamt Bremen teilte dem Petitionsausschuss des Bundestages im Februar 2009 mit, dass für das Land Bremen eine eigene Dokumentation beabsichtigt sei.

Noch während des laufenden Petitionsverfahrens im Bundestag wurde bereits im Herbst 2008 auf Initiative der Obersten Landesjugendbehörde und des Landesjugendamtes Bremen die Aufarbeitung der Heimerziehung im Land Bremen angeregt. Aus dieser Initiative bildete sich Anfang 2009 der regionale „Arbeitskreis zur Aufarbeitung der Heimerziehung im Land Bremen“. Neben Vertreterinnen und Vertretern des Landes/Landesjugendamtes, des Amtes für Soziale Dienste Bremen und des Amtes für Jugend, Familie und Frauen Bremerhaven engagierten sich darin Vertreterinnen und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen und der Wissenschaft.

B. Lösung

Für seine Arbeit setzte sich der Arbeitskreis drei Ziele:

- Möglichkeit für ehemalige Heimkinder, ihre Erfahrungen mit der Heimerziehung und Anliegen vorzubringen.
- Aufarbeitung der Heimerziehung und der institutionellen Praxis im Land Bremen zwischen 1945 und 1975.
- Dokumentation der Praxis der Fürsorgeerziehung und der Arbeit der Jugendämter für ein breites Publikum.

Die Ziele wurden abgearbeitet, die Ergebnisse bewertet und ein Ausblick für die Zukunft dargestellt.

Die Dokumentation, die der Autor Robert Fuchs im Auftrag des Arbeitskreises zusammengestellt hat, sowie sein einführendes Manuskript anlässlich der öffentlichen Vorstellung des Berichtes werden den Mitgliedern des Landesjugendhilfeausschusses sowie der Jugendhilfeausschüsse Bremen und Bremerhaven zur Kenntnis gegeben.

C. Alternativen

Keine

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Keine finanziellen und personalwirtschaftlichen Auswirkungen.

Der Bericht berücksichtigt betroffene Heimkinder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der früheren Einrichtungen beiderlei Geschlechts in gleicher Weise.

E. Beteiligung / Abstimmung

Die vorliegende „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ wurde durch Vertreterinnen und Vertreter aus Ämtern und Behörden in Bremen und Bremerhaven und Vertreter der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Bremen im „Arbeitskreis zur Aufarbeitung der Heimerziehung Land Bremen“ kontinuierlich gemeinsam beraten, bearbeitet und in Auftrag gegeben.

F. Beschlussvorschlag

F 1

Der Landesjugendhilfeausschuss nimmt die „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass darin beschriebenes Unrecht an den damaligen Heimkindern sich in der Gegenwart nicht wiederholt.

F 2

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass darin beschriebenes Unrecht an den damaligen Heimkindern sich in der Gegenwart nicht wiederholt.

F 3

Die staatliche Deputation für Soziales, Kinder und Jugend nimmt die „Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975“ zur Kenntnis und äußert die Erwartung, dass darin beschriebenes Unrecht an den damaligen Heimkindern sich in der Gegenwart nicht wiederholt.

Anlage/n:

**Dokumentation zur Geschichte der Bremer Heimerziehung 1945 – 1975
Manuskript von Herrn Robert Fuchs zur Pressekonferenz am 17.7.2012**